

TEKNODUR 0290

Polyurethandeckfarbe und -klarlack

TEKNODUR 0290 ist ein 2K-Polyurethandecklack. Der Härter ist ein aliphatisches Isocyanatharz.



Wird als Decklack in TEKNODUR Polyurethansystemen auf Stahl und Metall eingesetzt. Besonders geeignet für die Lackierung von Fahrrädern oder anderen Fahrzeugteilen. TEKNODUR 0290 erzielt einen hohen Glanz, einen UV-beständigen Film mit guter Mechanischer- und guter Wetterbeständigkeit. Der TEKNODUR 0290 Polyurethanklarlack wird empfohlen, wenn der Decklack einen hervorragenden Glanz und eine gute Farbtonhaltung haben soll.

TECHNISCHE DATEN

Empfohlenes Substrat	Metall
Bindemittel	Polyurethan
Festkörpergehalt	Farbe: 50 ±2 Volumen-% Klarlack: 45 ±2 Volumen-%
Festkörpergehalt gesamt	Farbe: etwa 650 g/l Klarlack: etwa 480 g/l
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	Farbe: etwa 470 g/l Klarlack: etwa 520 g/l

Der angegebene VOC-Wert ist der Durchschnittswert für werkseitig hergestellte Produkte und kann daher für Produktvarianten variieren, die in diesem technischen Datenblatt behandelt werden.

Theoretischer Verbrauch		Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretischer Verbrauch (m²/l)
	Farbe	40	80	12,5
	Klarlack	40	88	11,3

Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten. Deshalb ist es empfehlenswert, das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlenen Schichtdicke aufzutragen.

Praktischer Verbrauch	Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.
------------------------------	---

Farbtöne	Farbtöne ab Fabrik nach Vereinbarung.
-----------------	---------------------------------------

Abtönsystem	Teknotint
--------------------	-----------

Glanzgrad (60°)	Hochglänzend
------------------------	--------------

Härter	Komp. B: TEKNODUR HARDENER 0100/0200
---------------	--------------------------------------

Mischungsverhältnis (A:B)	4:1 Volumenteil / Volumenteile
----------------------------------	--------------------------------

Topfzeit, +23 °C	6 h
Verdünner	Standardverdünner: TEKNOSOLV 9526 und TEKNOSOLV 6220. Andere geeignete Verdünner fürs Produkt: siehe Verdünnung.
Lagerung	Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Muss kühl und in dicht schließender Verpackung in Innenräumen aufbewahrt werden. Der Härter reagiert mit der Luftfeuchtigkeit, und deshalb muss das geöffnete Gebinde sorgfältig geschlossen aufbewahrt sein. Verwendung innerhalb von 14 Tagen vom Öffnung ist empfohlen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung	<p>Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten:</p> <p>ALTE, ÜBERLACKIERFÄHIGE OBERFLÄCHEN: Verunreinigungen, die das Auftragen behindern (z.B. Fette und Salze), entfernen. Die Oberfläche soll trocken und sauber sein. Alte Farboberflächen, die das maximale Überlackierungsintervall überschritten haben, sollen zusätzlich aufgeraut werden. Beschädigte Flächen entsprechend den Anforderungen des Substrats und den Angaben der Reparatur-Beschichtung vorbereiten. Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird.</p> <p>Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.</p>
Grundierung	Empfohlene Grundierungen für die Deckfarbe: Produkte aus der Reihe TEKNOPLAST PRIMER, ebenfalls geeignet sind z.B. INERTA PRIMER 5 und INERTA 51 MIOX.
Auftragsverfahren	Airless Spritzen, Konventionelles Spritzen
Auftragen	<p>VERMISCHUNG DER KOMPONENTEN: Beim Vermischen ist die Topfzeit der Mischung zu beachten. Stammfarbe und Härter vor der Verwendung vermischen und gründlich bis zum Boden des Gefäßes umrühren. Nachlässiges Umrühren oder unrichtiges Mischungsverhältnis verursachen ungleichmäßige Härtung und verschlechtern die Eigenschaften des Lackfilms. Das Spritzgerät und die Mischbehälter sollen vor Gebrauch mit einem für die Farbe geeigneten Verdünner gereinigt werden.</p> <p>Vor Verarbeitung gut aufrühren. Geeignete Spritzdüsengröße für die Airless-Spritze 0,011 - 0,013".</p>

Arbeitsbedingungen	Die zu behandelnde Oberfläche muss trocken sein. Während der Verarbeitung und des Trocknens muss die Temperatur sowohl der Luft, der Fläche als auch des Produkts über +5°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Dazu muss die Temperatur der Fläche und der Farbe mindestens +3°C über dem Taupunkt der Luft liegen.											
Verdünnung	Bei Bedarf 10 - 30 % verdünnen. Universelle Verdüner können nicht verwendet werden, weil sie Alkohole enthalten können, die mit dem Härter reagieren. Standardverdünner: TEKNOSOLV 9526 und TEKNOSOLV 6220. Langsamer Verdünner: TEKNOSOLV 6291. Verwendung z. B. beim Auftragen auf großen Flächen und wenn die Temperatur über Zimmertemperatur ist. Schneller Verdünner: TEKNOSOLV 9529. Verwendung beim Auftragen auf großen Flächen mit der sog. Nebelschichtstechnik.											
Trocknungszeit	+23°C / 50% RH (Trockenschicht 40 µm)											
- staubtrocken	1 h (ISO 9117-3:2010)											
- griffest	6 h (ISO 9117-5:2012)											
	Erhöhung der Schichtdicke und Ansteigen der relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb des Trockenraums verzögern üblicherweise den Trocknungsprozess.											
Überlackierbar	<table border="1"><thead><tr><th rowspan="2">Oberflächentemperatur</th><th colspan="2">mit soch selbst</th></tr><tr><th>min.</th><th>max.</th></tr></thead><tbody><tr><td>+5°C</td><td>20 h</td><td>-</td></tr><tr><td>+23°C</td><td>12 h</td><td>-</td></tr></tbody></table>	Oberflächentemperatur	mit soch selbst		min.	max.	+5°C	20 h	-	+23°C	12 h	-
Oberflächentemperatur	mit soch selbst											
	min.	max.										
+5°C	20 h	-										
+23°C	12 h	-										
Reinigung	TEKNOCLEAN 6496											

SCHUTZMASSNAHMEN

Sicherheitsmassnahmen

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Der Härter und die gebrauchsfertige Mischung enthalten Isocyanate. Bei unzureichender Ventilation und besonders bei Spritzapplikation empfehlen wir Verwendung von einem zwangsbelüfteten Atemschutzgerät. Bei kurzer oder zeitweiliger Arbeit kann ein Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter A2-P2 verwendet werden. Dabei müssen Augen und Gesicht geschützt werden. Vorsicht beim Öffnen der Verpackung ! Während der Lagerzeit des Härters kann sich in der Verpackung ein Überdruck aufbauen.

Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.

